

- langjähriger Pianist der MOJO BLUES BAND (Wien/Österreich)
- Mitorganisator Blue(s) Wave Festival Rügen (1997 und 1998)
- Mitorganisator (1999 und 2000) der Verdener Jazz- und Blues Tage
- Konzerte und Tourneen mit vielen Größen des Blues (u.a. Axel Zwingenberger, Vince Weber, Abi Wallenstein, Jeanne Carroll, Jan Harrington, Little Willie Littlefield, Louisiana Red, Big Jay McNeely, Henry Heggen, B.B. & The Blueshacks)

"Henning Pertiet hat mehr Blues im kleinen Finger als mancher in der ganzen Hand" (Axel Zwingenberger)

Die Anfänge

Henning Pertiet, 1965 in Hamburg geboren, zählt heute zu den ausdrucksstärksten Blues und Boogie Woogie Pianisten Europas.

Im Alter von 23 Jahren entdeckte Henning zunächst das Boogie Piano für sich: Eine Schallplatte von Axel Zwingenberger war es, die ihn derart begeisterte, daß er fortan alles daran setzte Boogie Pianist zu werden.

Durch den Kontakt zur Hamburger Musikszene und den dort lebenden Pianisten Axel Zwingenberger, Jo Bohnsack, Joja Wendt und Gottfried Böttger (der übrigens ein Onkel von Henning ist!) hatte er die besten Voraussetzungen die Grundlagen dieser Musik direkt von den Leuten zu lernen, die er selbst bewunderte.

Bald wollten die Finger so, wie Henning wollte, und es folgten zahlreiche Auftritte in ganz Deutschland, bei denen Henning entweder als Solist oder auch mit Schlagzeuger und Sänger seine Zuhörer überzeugte.

Hennings Zeit bei der Mojo Blues Band

Auf Empfehlung Axel Zwingenbergers stieß Henning 1993 auf die Mojo Blues Band aus Wien - wohl eine der besten und bekanntesten authentischen Bluesbands Europas. (1988 hatten sie sogar einen Hit in der nationalen Hitparade!) Im Sommer desselben Jahres wurde er fester Bestandteil dieser Formation und tourte 3 Jahre als Bandpianist durch ganz Europa. In dieser Zeit wurden 2 CD`s eingespielt (live und im Studio), wobei Henning sich nicht nur als einfühlsamer Begleiter beweisen konnte, sondern auch durch schwungvoll gespieltes Boogie Piano der Band einen neuen Akzent zu geben vermochte.

Wieder Solo und 1. CD-Veröffentlichung unter eigenem Namen

Im April 1996 veröffentlichte Henning sein erstes Soloalbum (*Henning Pertiet - Boogie Woogie feat. Peter "Miller" Müller drums*), das sehr schön demonstriert, daß Barrelhouse Blues und Boogie Woogie heute noch das gleiche Flair haben können wie vor 60 Jahren. Zugleich ist dieses Album der "Wieder"-Einstieg in Hennings Weg als Solopianist, den er seit Sommer 1996 weitergeht.

Dieser Weg ist geprägt durch mittlerweile viele Hunderte Konzerte in Deutschland, Österreich und der Schweiz gemeinsam mit Axel Zwingenberger, Vince Weber, Martin Pyrker, Abi Wallenstein, Henry Heggen, Jeanne Carroll, Jan Harrington, Little Willie Littlefield, Frank Muschalle, Tibor Grasser u.v.a., durch viele hundert Stunden am heimischen Platten- und CD-Schrank und durch viele persönliche Erlebnisse, die Henning mühelos in seine Musik einfließen lassen kann.

Reichlich "genährt" von diesen Eindrücken, kann Henning heute musikalische Geschichten erzählen, die so kein anderer vermitteln kann. Dies drückt sich in seiner Musik in einer Weise aus, die unnachahmlich ist.

Seine Musik kommt aus ohne Effekthascherei oder auch überflüssige pianistische Akrobatik. Vielmehr erlebt das Publikum eine authentische Präsentation alter Blues und Boogie Woogie Klassiker und vieler Eigenkompositionen, die von der Persönlichkeit und der Erlebnisfähigkeit des Interpreten maßgeblich geprägt sind und die die Zuhörerschaft regelrecht gefangen nehmen.

2. CD - diesmal Klavier Solo

Anfang 1999 veröffentlichte Henning Pertiet seine zweite Solo CD: *Henning Pertiet - My Style*. Der Titel ist Programm: Henning spielt *seinen* Stil, souverän bringt er das Instrument zum grooven, die Atmosphäre knistert voller Spannung, die Beine müssen wippen... Auch hier beste Kritiken für die Einspielung in der internationalen Fachpresse.

Längere Pause und Neubeginn, 3. CD

Durch längere Krankheit und einschneidende private Veränderungen gab es eine musikalische Zwangspause von guten 2 Jahren, die Henning Pertiet sowohl persönlich als auch vor allem musikalisch nutzen konnte um sein Spektrum an Möglichkeiten zu erweitern. So flossen und fließen beständig neue Ideen und Stilelemente in die Musik ein. Ein erstes Ergebnis ist zu hören auf der gemeinsam mit dem Schlagzeuger Michael Maass eingespielten CD *Boogie Woogie Live 2003*. Hier mischen sich unter die traditionellen Blues- und Boogierhythmen und Harmonien bereits Einflüsse aus dem Jazz und der Rockmusik ohne aber das Gesamtbild zu verwässern oder aufzuweichen. Die Kritik ist begeistert und bestärkt Henning Pertiet in seiner Vorgehensweise einen Weg nach vorne zu suchen ohne zu vergessen, woher er kommt.

Henning Pertiet Trio, 4. CD

Im Mai 2004 erfüllt sich Henning einen alten Traum und gründet ein klassisches Trio mit Klavier, Bass und Schlagzeug um künftig die musikalische Entwicklung noch energischer vorantreiben zu können. Diese nun unter dem Namen "Henning Pertiet Trio" auftretende Formation spielt klassischen Boogie Woogie und Blues gewürzt mit einem guten Schuss Jazz - im Dezember 2005 erscheint ein repräsentativer Auszug des Repertoires auf CD: *Henning Pertiet Trio - Boogie Woogie and Blues Variety* (STYX CD 1015, Wien Österreich) Die Bookletnotes für dieses Album hat kein geringerer geschrieben als der Boogie-Meister schlechthin: Axel Zwingenberger.

Henning Pertiet Solo

Man soll seine Wurzeln nie vergessen!
Diesen Ausspruch nimmt sich Henning Pertiet immer wieder zu Herzen und pflegt neben aller nötigen musikalischen Weiterentwicklung stets auch sein Programm mit alten - aber nicht veralteten - Klassikern des Blues und Boogie Woogie. Den nötigen Respekt und Ernst im Umgang mit den alten Meistern des Genres pflegt heutzutage kaum ein Pianist des Genres. Man hält sich allzuoft selbst für einen solchen, ohne daran zu denken, dass wir heutigen Interpreten allesamt nicht in Chicagos Southside aufgewachsen sind! Henning Pertiet versucht immer wieder durch ständigen Umgang mit den alten Originalen ein Stück des Geistes dieser vergangen Zeit in sich aufzunehmen und in seiner eigenen Interpretation wiederzugeben. So erklingen denn Anno 2011 Stücke und Kompositionen von Pianisten wie: Jimmy Yancey, Montana Taylor, Pinetop Smith, Meade "Lux" Lewis, Cecil Gant und vielen anderen heute oft völlig vergessenen grandiosen Musikern.

[Presseinfos zum Download \(Fotos, Texte, Kritiken\) unter:](#)

www.blues-piano.de/presse.php4

Kontakt & Bookings:

Henning Pertiet . Dovemühlen 53 . 27283 Verden
Tel.: 04231 - 93 54 31 . Mobil: 0172 - 420 75 19
Mail: pertiet@blues-piano.de . Web: www.blues-piano.de